

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Einleitung	15
1.1 Zum Umriss negativer und positiver Philosophie	20
1.2 Drei Schwierigkeiten negativer Philosophie	26
1.3 Vom Trilemma negativer Philosophie: Freiheit und Notwendigkeit	37
1.3.1 Erster Teil des Trilemmas: Descartes	38
1.3.2 Zweiter Teil des Trilemmas: Spinoza	40
1.3.3 Dritter Teil des Trilemmas: Kant	50
1.4 Zu Schellings begründungstheoretisch- ätiologischer Wende	65
2. Das böse Capitel der Definition der Philosophie	87
2.1 Definition und Skandal der Philosophie	87
2.2 Zu Schellings Bestimmungen der Philosophie	95
3. Ein weiterer Vorschlag zur Bestimmung der Philosophie	99
4. Vom Prinzip der Philosophie	105
5. Vom Grund zur Folge	109
6. Zur logischen Deutung des Grundes	111
6.1 Von der logischen Deutung des Grundes zur negativen Philosophie	116
6.2 Aristoteles' negative Philosophie	123
6.3 Die Mehrdeutigkeit negativer Philosophie am Beispiel Aristoteles'	139
7. Von der genealogischen Deutung des Grundes zu den Begriffen positiver Philosophie	159
7.1 Vom antinomischen Charakter der Vernunft	160
7.2 Zur genealogischen Deutung des Grundes	185
7.3 Schellings engere Auslegung der positiven Philosophie	227
7.4 Zur Kritik von Schellings Metaphysik des Willens	241
7.5 Schluss	264
Literatur	267